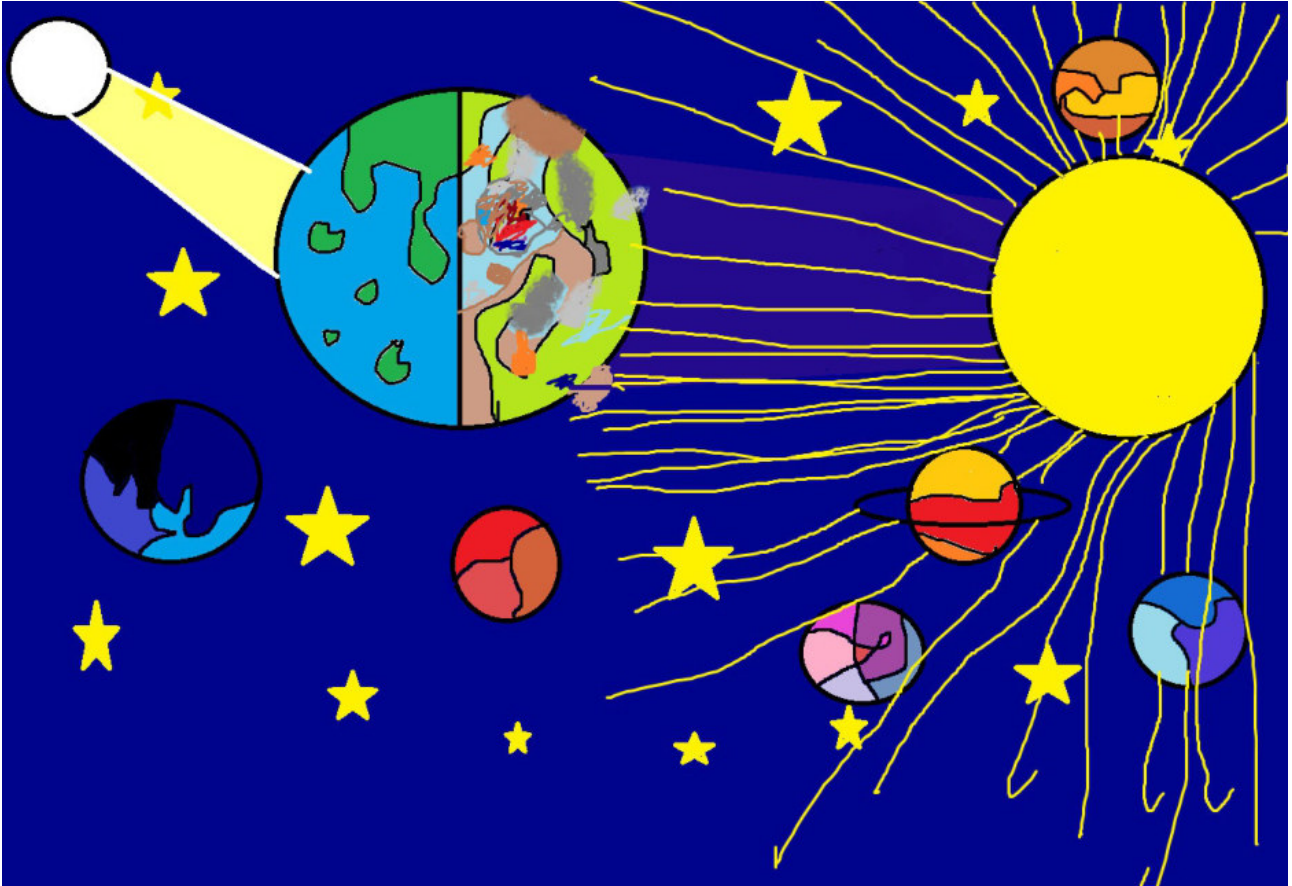


Theos Themen

März 2020



Wie man
deutlich weniger
CO² verbraucht

Unsere Buchempfehlung

Das Corona-
virus

SCHULE

OHNE RASSISMUS

SCHULE

MIT COURAGE





4 Tipps zur Erhaltung unserer Umwelt

5 Umweltschutz an unserer Schule

11

Literaturtipp von Pascal

„Ruperts Tagebuch“

- 2 Vorwort
- 3 Wie man deutlich weniger CO² verbraucht
- 4 Tipps zur Erhaltung unserer Umwelt
- 5 Umweltschutz an unserer Schule
- 6 Fridays for future
- 7 Waldbrände in Australien
- 8 KFC
- 9 Spaghetti-Muffins
- 10 Das Coronavirus
- 11 Ruperts Tagebuch – Review
- 12 Abschied von der Schülerzeitung
- 13 Impressum

Umweltschutz betrifft uns alle

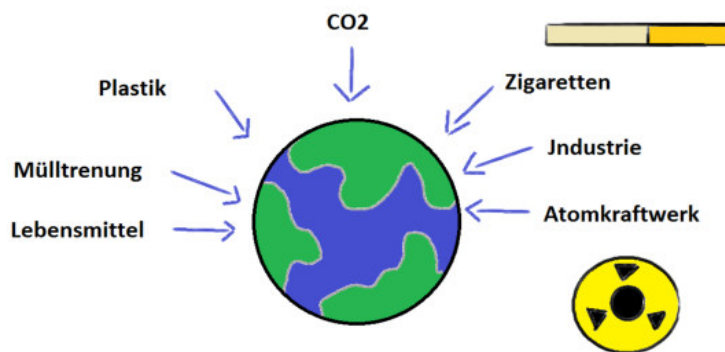
Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr 2020 ist erst wenige Wochen alt und hat schon einige beunruhigende Nachrichten mit sich gebracht: In Australien wüteten Waldbrände, in Asien und Europa greift das Coronavirus um sich und weltweit sorgt der Klimawandel für negative Folgen. Als Umweltschule trägt das THG besondere Verantwortung für Klima und Ernährung. Daher haben wir uns in der Redaktion Gedanken darüber gemacht, welche Tipps wir euch an die Hand geben können, um achtsamer mit unserer Umwelt umzugehen.

Gleichzeitig sagen wir „Auf Wiedersehen“, denn unsere AG kann zum zweiten Halbjahr nicht mehr stattfinden. Vielleicht finden sich im nächsten Schuljahr wieder interessierte Schüler(innen), die das THG durch ihr Interesse am Schreiben und ihre kreativen Beiträge bereichern.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein tolles restliches Schuljahr und in Zeiten von Corona natürlich viel Gesundheit!

Eure Redaktion

thg_schuelerzeitung@web.de



Fahrt mehr Bus oder Fahrrad!
Werft weniger Lebensmittel!
Trennt Müll richtig!
Nehmt besser etwas aus recyceltem Material, das ist besser als Plastik!

Produziert Umweltfreundliche Energie!
Raucht keine Zigaretten!



WIE MAN DEUTLICH WENIGER CO² VERBRAUCHT

Es gibt in unserer heutigen Welt ein großes Problem mit dem CO²-Ausstoß. Viele wissen nicht, was dadurch entsteht, also erkläre ich es euch: CO² ist ein Treibhausgas und wenn es viel CO² in unserer Umluft gibt, wird es deutlich wärmer. Wenn es aber zu viel CO² gibt, wird es dauerhaft warm und damit würde unser Ökosystem kaputtgehen.

Deswegen möchte ich euch Tipps geben, wie ihr weniger CO² verbraucht. Allein, wenn man einen dieser Tipps anwendet, könnte man die Welt etwas besser machen.

Nr. 1: Ecosia statt Google verwenden

Ecosia ist eine Suchmaschine, die, wenn man 45 Mal einen Begriff sucht, einen Baum in Burkina Faso anpflanzt. So kann man ganz nebenbei ein Projekt unterstützen.

Nr. 2: Weniger tierische Produkte kaufen

Fleisch wird sehr schlecht produziert. Rinder werden in Massen und unter schlechten Bedingungen gehalten. Allein, um einen Kilo Fleisch zu produzieren, werden 15000 Liter Wasser verschwendet, laut der Seite „Virtual water“.

Nr. 3: Selbst kochen

Bereits der Weg einer Tüte Tiefkühlpommes erzeugt 5,7 Kilo CO². Also ist es viel besser, das Essen selbst zu kochen, am besten mit regionalen Waren.

Nr. 4: Weniger heizen

Es wird sehr viel Gas verbraucht, um unser Zuhause zu heizen, und ich finde, dass es Alternativen dazu gibt, z.B dass man kurz Wasser erhitzt und es dann in ein Wärmekissen füllt.

Das waren vier Tipps, wie man weniger CO² erzeugt. Und denkt daran, dass, wenn man nur an einen Tipp denkt, die Welt besser machen kann.

Tipps zur Erhaltung unserer Umwelt

- sich über umweltschädliche Produkte informieren
- kein Tropenholz kaufen
- nicht so viel Plastik kaufen
- regionale und saisonale Produkte kaufen
- Bioprodukte kaufen
- weniger Fleisch essen, stattdessen Obst und Gemüse
- Fair-Trade-Produkte kaufen
- weniger Flugreisen und Kreuzfahrten unternehmen
- weniger CO² verbrauchen
- kein Wasser und Papier verschwenden
- umweltschonenden Strom nutzen
- eine umweltfreundliche Heizung im Haus haben
- nur so viele Kleidungsstücke kaufen, wie man braucht
- nur wiederverwendbare Flaschen benutzen

Euer Helene und Frida aus der 5b

Umweltschutz an unserer Schule

Wahrscheinlich wisst ihr alle, dass wir, das THG, eine Umweltschule sind. Neben Theos Acker, auf dem eine AG eigenes Gemüse anbaut, und Theos Firma, die Fair-Trade-Produkte verkauft, tun wir aber noch viel mehr für die Umwelt. Einige dieser

Aktionen möchte ich euch heute vorstellen.

Alle Klassen gehen jeweils für eine Woche auf dem gesamten Schulgelände mit Zangen herum und sammeln Müll ein. Das kann man auch in der Pause weitermachen. Aber in der Pause ist es freiwillig. Meiner Freundin und mir hat das sehr viel Spaß gemacht und wir haben es dann auch in der Pause weitergemacht. Wir sammeln den Müll in großen Müllsäcken ein und schmeißen den gesammelten

Müll dann in die Tonnen vor der Schule.

Außerdem machen wir bei Fridays for future mit. Auch die Schülerzeitung ist umweltfreundlich. Zuerst wollten wir die Schülerzeitung drucken. Aber dann haben wir uns dagegen entschieden, weil wir wussten, wenn wir sie online veröffentlichen, dass es Papier spart – und das ist besser, weil ein hoher

Papierverbrauch auch sehr schlecht für die Umwelt ist.

Für Arbeitsblätter im Unterricht benutzen wir auch Recycling-Papier. Wir hoffen, dass auch ihr etwas Gutes zum Klimaschutz beiträgt.

Fridays for future

Ich finde, dass Fridays for future eine tolle Aktion sind!!! Aber was ist das eigentlich?

Fridays for future sind Protestaktionen für die Umwelt, bei denen sich Schüler freitags für den Schutz unseres Klimas engagieren.

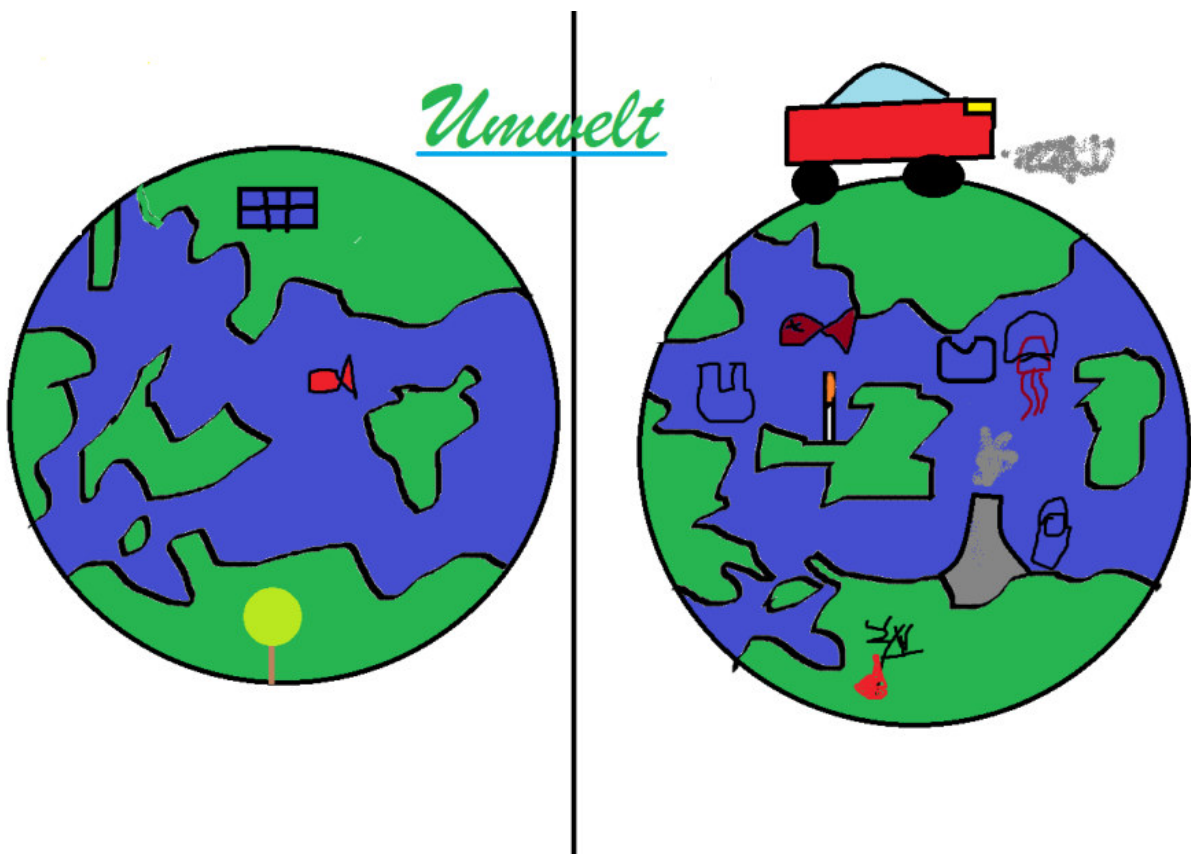
Greta Thunberg hat Fridays for future ins Leben gerufen. Viele Schüler(innen) aus unserer Schule haben an einigen der Proteste teilgenommen, auch mein Bruder. Fridays for future haben sich inzwischen international verbreitet.

Als ich in Prag war, habe ich Menschen gesehen, die Schilder bei sich trugen, auf denen „Fridays for future“ stand. Andere hatten ein Bettlaken beschriftet, auf dem es ganz groß drauf stand.

Ich finde es sehr gut, dass Menschen sich extra Zeit nehmen, um für die Umwelt zu protestieren.

WALDBRÄNDE IN AUSTRALIEN

Die abgebrannte Fläche ist größer als die Niederlande. Es handelte sich um Busch- und Waldbrände. Für die Menschen in Australien sind solche Naturereignisse nichts Besonderes mehr. Aber so ein großes Feuer hatten sie auch noch nicht erlebt. Die Feuer kamen immer näher. Viele meinten, die Ursache der vielen Brände sei der Klimawandel. Für die Feuerwehr war es nahezu unmöglich, die Feuer unter Kontrolle zu bringen. Daher waren auch Feuerwehrleute aus anderen Ländern zur Stelle.



KFC

Liebe Leser, liebe Leserinnen,

die meisten von euch kennen vielleicht KFC: „Die Marke mit dem Colonel auf den Produkten.“ Größtenteils wird Hähnchen verkauft in sogenannten „buckets“. Aber heute möchte ich euch nicht von den Angeboten berichten, sondern die Vorgeschichte erläutern - wie aus dem aus Kentucky, USA, stammenden Unternehmen einer der berühmtesten Fastfood-Läden wurde. Der Erfinder von KFC, Harland Sanders, begann 1930 in Corbin, Kentucky, in den USA an seiner Tankstelle Hähnchenteile zu verkaufen. Irgendwann wurde sein Hähnchen so beliebt, dass er gegenüber seiner Tankstelle einen Laden aufmachte – das Harland Sanders Café. Es verfügte über 142 Plätze und verkaufte nun die klassischen Chicken Buckets. 1939, als die Hochdruckfritteuse erfunden wurde, kam sozusagen der Durchbruch seines Cafés. 1952 teilte Sanders seine Idee mit Pete Harman, dem Besitzer des größten Restaurants in Salt City, Utah.

So entstand das KFC-Franchise. Pro Hähnchen, das Harman verkaufte, erhielt der Colonel fünf Cent. So wurden immer mehr KFC-Läden auf der Welt gebaut. Seitdem gibt es 20.000 Läden weltweit.

Euer Seylaab @:)

Spaghetti-Muffins 😊

Zutaten (für 6 Personen)

- 250g Spaghetti
- 1 Esslöffel Olivenöl
- 80 g Parmesan
- 2 Eier
- 300g Tomatensauce
- 300 g gemischtes Hack
- 1 Teelöffel gemahlene Paprika
- ½ Teelöffel gemahlene Chili
- 1 Esslöffel Butter
- Salz, Pfeffer

Zubereitungsschritte

1.

Die Nudeln in kochendes Salzwasser geben und 7-10 Minuten bissfest kochen lassen. Danach das Wasser abgießen.

2.

Das Hack mit Salz, Pfeffer, gemahlener Paprika und gemahlenem Chili würzen und ca. 2 cm große Bällchen formen. Butter in einer Pfanne erhitzen und Bällchen 5-7 Minuten scharf anbraten, beiseite stellen.

3.

Den Backofen auf 180°C vorheizen. Die Muffinform einfetten.

4.

Die Nudeln und das Olivenöl in eine Schüssel geben. Eier aufschlagen und unterheben. 50g Parmesan reiben und mit den Nudeln vermischen.

5.

Die Spaghetti in die Muffinform geben und zu kleinen Nestern formen. Etwas andrücken und ein paar Nudeln nachlegen.

6.

Jeweils 1 Teelöffel Tomatensauce auf ein Nudelnest geben, Fleischbällchen in der Mitte platzieren und mit 1 Teelöffel Nudelsauce bedecken. Den restlichen Parmesan reiben und über die Spaghetti streuen. Im heißen Ofen ca. 20 Minuten backen lassen. Vor dem Servieren 5 Minuten abkühlen lassen und mit einem Silikonschaber entnehmen.

Guten Appetit wünschen Frida und Helene

Das Coronavirus

Wisst ihr eigentlich, von wo das Coronavirus zu den Menschen kam? Und zwar von Fledermäusen, die haben das Virus an z.B. Schweine oder Hühner weitergegeben. Wenn man das Fleisch roh isst, hat man das Coronavirus.

Es gibt inzwischen schon etliche Betroffene in Deutschland. Wuhan, wo das Virus ausgebrochen ist, wurde stark abgeriegelt. Man kann nur noch nach einer strengen Kontrolle aus China ausreisen. Angeblich wurde schon ein Heilmittel gefunden. Das Coronavirus gehört zur selben Familie wie das SARS-Virus. Es gibt schon viele Menschen, die am Coronavirus gestorben sind. Es gibt schon mehr Infizierte als beim SARS-Virus. Manche Pfleger in Hongkong streiken sogar.

Euer Pascal

Fakten zum Coronavirus

Das Coronavirus ist nur schädlich für Wirbeltiere und verbreitet sich durch eine Berührung mit einer Wirtszelle, also einer lebendigen Zelle. Es ist sehr zu vergleichen mit dem SARS-Virus.

In der ersten Woche hat man erst Keuchhusten und leichtes Fieber. Die zweite Woche wird etwas schlimmer mit Lungenschmerzen und den vorherigen Symptomen. In der dritten Woche werden dann die genannten Symptome schlimmer. Wenn die Krankheit am Höhepunkt ist, gibt es eine 11-prozentige Wahrscheinlichkeit, daran zu sterben. Dieses Szenario geht aber vom Schlimmsten aus. Wir sind überzeugt davon, dass es in Deutschland keine fatalen Folgen geben wird. Also macht euch bitte keine Sorgen.

Euer Seylaab

Unsere Buchempfehlung

Ruperts Tagebuch – Review

von Pascal Brzoska

Hallo, ich bin Pascal Brzoska und heute stelle ich euch das Buch „Ruperts Tagebuch“ vor. Übrigens habe ich bei der Lesenacht vorgelesen – danke an alle, die da waren. Ich liebe dieses Buch, weil es lustig ist und mal eine Abwechslung zu Gregs Tagebüchern darstellt (von Greg ist ein neuer Teil erschienen). Bevor es richtig losgeht, merkt man den Unterschied, denn wir erfahren ein paar Dinge, die voll auf Rupert zu treffen (Achtung Spoiler, z.B. „Sie haben gesagt, ich muss das langweilige Zeug hier hinschreiben.“ oder „Ich habe alle Wörter selbst geschrieben und alle Bilder dazu gemalt.“). Man merkt ein bisschen an den Texten, dass Rupert das Buch geschrieben hat. Das finde ich gut, dass Jeff Kinney sich auch mit Rupert nicht ändert, weil in Gregs Büchern Rupert genauso ist. Rupert ist auch sensibel in den Greg-Büchern und in seinem Buch merkt man, dass er genauso ist. Übrigens ist Rupert in seinen Büchern nicht so egoistisch wie Greg. Und er sagt nicht wie Greg: „Später bin ich reich und berühmt.“ Das sagt Greg in jedem seiner Bücher, was ich als störend empfinde. Da gefällt es mir besser, dass Rupert sagt, dass er Krankenpfleger werden will. Sein Dad kann übrigens Greg nicht leiden, aber Rupert sagt, dass er ihn sehr gut leiden könne. Rupert sagt es nur so, weil er Gregs Humor nicht versteht. Greg kam z.B. auf die Idee, das Auto von Ruperts Dad mit Eiern zu bewerfen. Greg und Rupert fanden es lustig.

Rupert mag mit SPINAT gefüllte Brownies, das erfährt man in einem der Greg-Bücher. Und allgemein probieren Ruperts Eltern, ihm überall Gemüse unterzujubeln und so weiß er nicht, wie das wirklich schmeckt, und Rupert findet die Brownies mit Spinat lecker.

Rupert ist sozusagen ein Streber, weil er sich manchmal über eine 2 ärgert. Außerdem ist er leichtgläubig, denn er erzählt, dass es eine Person gibt, die halb Mensch und halb Wolf ist. Greg sagte mal zu Rupert, dass der Stern kein Stern sei, sondern eine Schneeflocke und wenn man da drauf drückt, stellt man direkt eine Verbindung zum Weihnachtsmann her. Rupert hat es geglaubt.

Danke, dass ihr meine Rewiev
gelesen habt

Euer Pascal

R.I.P.
Schülerzeitung
Coronavirus

Wir sind alle traurig, weil die Schülerzeitung von uns gegangen ist. Wir hoffen natürlich, dass sie irgendwann wieder zu uns kommt. Wir bedanken uns bei allen, die die Schülerzeitung gelesen haben. Auch an die, die uns geholfen haben, wirklich vielen Dank. Auch wenn manche die AG verlassen, haben vielen herzlichen Dank.

Hier spricht zum wahrscheinlich letzten Mal Pascal.
Ich hoffe, alle Beiträge haben euch gefallen.
Euer Pascal :(

R.I.P

Schülerzeitung

28.8.19 - 26.2.20

Das ist wahrscheinlich das letzte Mal, dass
ich zu euch schreibe. Leider wird die
Schülerzeitung nicht mehr existieren, weil
es zuletzt zu wenig Mitglieder gab. Wir
werden die schönen Mittwochnachmittage
nicht vergessen, an denen wir alle
zusammen geschrieben haben.
Ich bedanke mich bei allen, die die
Schülerzeitung gelesen haben.

Euer Seylaab @;)

Impressum

Herausgeber:

Theodor-Heuss-Gymnasium
Martin-Luther-Straße 23
38440 Wolfsburg

Verantwortlich für den Inhalt:

AG Schülerzeitung unter Leitung von Frau Liersch

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.

Bildnachweise

- Titel: Redaktion
- S. 1, 14 Bild von Gerd Altmann auf Pixabay
- S. 2, 7: Redaktion

